

M1 Szenario Eine Schule für Dingenskirchen

Eine Schule für Dingenskirchen

In der fiktiven Kleinstadt Dingenskirchen soll die städtische Gesamtschule geschlossen werden, da sich zu wenige Schüler*innen angemeldet haben. Das kritisieren viele Dingenskirchener*innen.

Vor vier Wochen machte dann eine neue Info die Runde: Der „Islamische Schulverein im Herzen Deutschlands e.V.“ plane, die Muslimische Gesamtschule Dingenskirchen in den Räumlichkeiten der städtischen Gesamtschule zu eröffnen. Bei einer Privatschule würden weniger Anmeldungen genügen.

Obwohl viele Dingenskirchener*innen gerne eine Schule im Ort haben würden, sorgte das religiöse Profil der Schule erneut für Unruhe. Schließlich sind viele Bewohner*innen konfessionslos (ca. 60 %) oder gehören einer anderen Religionsgemeinschaft an (19,2% Evangelische, 4,8% Katholiken, 2% andere). Nur ca. 14 % der Bevölkerung sind Muslime.

Die Alternative zur Muslimischen Gesamtschule wäre die Schule im 15 km entfernten Vieslingen.

Die Muslimische Gesamtschule Dingenskirchen könnte nur eröffnen, wenn der Großteil der Dingenskirchener Schüler*innen sich dort anmelden würde. Deswegen hat der/die Bürgermeister*in heute zu einem Gespräch eingeladen und sich dazu eine neutrale Moderation zur Unterstützung geholt. Ziel ist es, einen Kompromiss zu finden.

Am Treffen nehmen, neben der Moderation, die folgenden Akteure teil:

- Bürgermeister*in von Dingenskirchen (BM)
- Islamischer Schulverein im Herzen Deutschlands e.V. (ISD)
- Pastor*in der St. Michaelis Gemeinde (P)
- Weltliches Elternbündnis Dingenskirchen (WED)
- Schulsprecher*in der Heinrich-Heine-Gesamtschule (S)
- Bürgerinitiative Christliches Abendland (BCA)

Profil islamische Gesamtschule

Kurzportrait

- Der Unterricht wird durchgeführt entsprechend dem Rahmenplan des Bundeslandes
- Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Als Fremdsprache wird Englisch ab Klasse 5 und Arabisch ab Klasse 7 angeboten.

Das islamische Profil

- Morgendlicher Unterrichtsbeginn mit einer Sure oder einem Gebet. Durchführen gemeinsamer Gebete
- Feiern der beiden höchsten islamischen Feste (auch in Verbindung mit einem großen Schulfest)
- Spendenaktionen für Bedürftige
- Fachübergreifend die Behandlung islamischer Inhalte in verschiedenen Fächern im Unterricht
- Kontakt zu anderen Religionsgemeinschaften, Dialoge

Besonderheiten

- Islamischer Religionsunterricht mit Korankunde findet wöchentlich zwei Stunden auf freiwilliger Basis statt

M1 Szenario Eine Schule für Dingenskirchen

- Bei folgenden Anlässen und Gelegenheiten werden Jungen und Mädchen im Unterricht getrennt:
Sexualkundeunterricht, Schwimmunterricht, Sportunterricht